

Großer Konzerthaus-Saal

Freitag, den 27. und Samstag, den 28. Oktober 1922,
abends 7 Uhr

Das Tanzende Märchen

Ein Prolog und vier Tanzbilder
inszeniert von HANS BRAHM

Prolog

nach WILHELM HAUFF.

Königin Phantasie ERIKA WAGNER.
Märchen, ihre älteste Tochter MARIA LEY.
Wächter CORNELIUS KIRSCHNER.

Die Hirtin und der Hinkende.

Nach dem Märchen von KARL GJELLERUP.

Schyneis MARIA LEY.
Brisa, ihre Freundin MURA ZIPEROWITSCH.
Artes ERNST WALT.

Die bedeutende Rakete.

Nach dem Märchen von OSKAR WILDE.

Die Rakete MARIA LEY.
Das Feuerrad MURA ZIPEROWITSCH.

Der Kaiser und die Tänzerin.

Nach dem Märchen von LI-TAI-FAN.

Der Kaiser ERNST WALT.
Die Tänzerin MARIA LEY.
Der Krieger ANDREJEFF JERSCHIK.
Erster Bote FRITZ FRIEDERICH.
Zweiter Bote FRANZ DEUTSCH.

Der standhafte Zinnsoldat.

Nach dem Märchen von ANDERSEN.

Der standhafte Zinnsoldat HANS THIMIG.
Die niedliche, kleine Tänzerin MARIA LEY.

Am Klavier: OTTO SCHULHOF.

Kostüme: Prof. Otto Haas-Heye.

Klavier: Bösendorfer.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Preis 2000 K (inkl. Steuer).

Über behördliche Anordnung sind die Hüte abzunehmen!

Stern & Steiner, Wien.